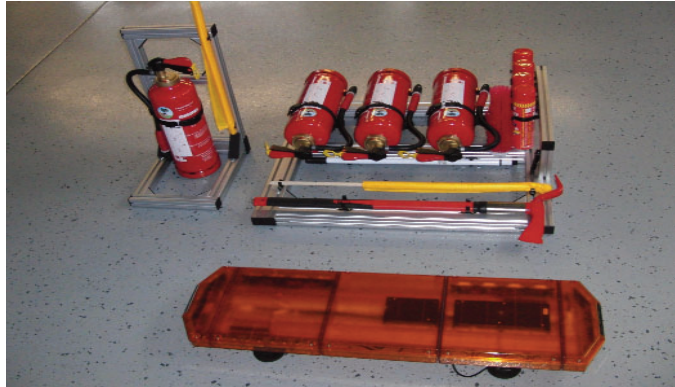


Modellprojekt testet künftige Strukturen der DMSB-Staffel

Das „Projekt Oschersleben“ soll das Umfeld und die Einsatzbedingungen der DMSB-Staffel optimieren

Die DMSB-Staffel muss sich auf geänderte Bedingungen einstellen, um auch in Zukunft die besten Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Deshalb wurde das „Projekt Oschersleben“ ins Leben gerufen, in dem ab 2013 die künftigen Strukturen der Staffel getestet und optimiert werden.

Das Modellprojekt unter der Leitung von Niels Wittich soll vor allem das Umfeld und die Einsatzbedingungen der DMSB-Staffel optimieren. Außerdem werden den eingesetzten Einheiten der Staffel zusätzliche Aufgaben anvertraut. Ebenfalls neu: Ab 2013 wird es in Oschersleben keine permanent ausgerüsteten Staffel-Fahrzeuge mehr geben. Die Fahrzeuge werden künftig zu den jeweiligen Einsätzen entweder vom Veranstalter oder von der Rennstrecke gestellt.



In Zukunft wird die Staffel-Ausrüstung unmittelbar vor dem Einsatz in die Fahrzeuge eingebaut.

S-Wagen werden zu FIU und HDU weiterentwickelt. Vorgesehen ist der Einsatz von zwei neuen Staffelfahrzeug-Typen, die die bisherigen S-Wagen ablösen. Es handelt sich dabei um zeitgemäße Weiterentwicklungen dieser bislang gebräuchlichen Fahrzeuge. Als Fast Intervention Unit (FIU) wird ein SUV (z. B.

Volkswagen Touareg) zum Einsatz kommen, das mit jeweils drei Personen besetzt ist. Bei der Heavy Duty Intervention Unit (HDU) handelt es sich um einen Transporter (z. B. VW T5), der mit vier Personen besetzt ist. In dem Staffeldepot in Oschersleben wird künft-

ig die Ausrüstung für beide Fahrzeugtypen vorgehalten und vor dem Einsatz von der jeweiligen Besatzung in das Fahrzeug eingebaut. Außerdem wird künftig insbesondere bei der Absicherung der Unfallstelle ein dritter Mann zum Einsatz kommen.

WWW.DMSB.DE

Kurznotiert

► **DTM:** Die DTM macht zum Thema Internationalisierung den nächsten großen Schritt: Nach dem Kooperationsabkommen mit der japanischen Super GT ab dem Jahr 2014 sollen Boliden im Stil der populärsten internationalen Tourenwagenserie ab 2015 auch in den USA zum Renneinsatz kommen. Dafür hat der DTM-Rechteinhaber und -vermarkter ITR e.V. ein Lizenz- und Kooperationsabkommen mit dem amerikanischen Serienbetreiber GRAND-AM und dem US-Motorsportverband International Motor Sports Association (IMSA) geschlossen. [Mehr ...](#)



► **FIM-X-Trial:** Der Spanier Toni Bou gewann in Bielefeld den vorletzten Lauf zur FIM-X-Trial-WM und sicherte sich vor-

zeitig den WM-Titel. Mit seinem Triumph schreibt Bou ein Stück Trial-Historie: Er ist mit nunmehr 13 Titeln Rekordweltmeister. [Mehr ...](#)

► **Eisspeedway-WM:** Nach einem Jahr Abstinenz ist die FIM Ice Speedway Gladiators World Championship mit den Läufen sieben und acht ins bayerische Inzell zurückgekehrt. An zwei Tagen erlebten die Fans in der Max-Aicher-Arena ein Spike-Festival, bei dem erneut die russischen Fahrer dominierten. [Mehr ...](#)

► **dmsj:** Die dmsj-Vollversammlung, das oberste Organ der deutschen motor sport jugend, hat in ihrer turnusmäßigen Sitzung in Frankfurt einige Positionen des Vorstandes für eine zweijährige Amtszeit gewählt. Die Vorstandsmitglieder Jürgen Hieke (Vorsitzender), Jürgen Juschkat (Automobilsport) und Annika Mantei (Aus- & Weiterbildung) wurden in ihren Ämtern bestätigt. [Mehr ...](#)



ServiceTipp Versicherung **Gothaer**

Zusatzversicherung abschließen

Motorsportler sollten auch in dieser Saison bedenken, dass das Rennrisiko über eine normale Unfallversicherung in der Regel nicht versichert ist. Die im Rahmen einer Lizenz bestehende Unfallversicherung reicht möglicherweise nicht aus, um die nach einem schweren Unfall entstehenden Kosten abzufangen. Über den Abschluss einer Zusatzversicherung können jedoch die Leistungen der Grundversicherung erhöht werden. Dazu stehen zwei Varianten zur Verfügung.

Variante A: Todesfall 25.000 Euro und Invaliditätsfall 50.000 Euro oder Variante B: Todesfall 50.000 Euro und Invaliditätsfall 100.000 Euro. In beiden Varianten ist selbstverständlich eine Auslandsreisekrankenversicherung beinhaltet, die für alle Reisen ins Ausland gilt.

Der DMSB und das ServiceCenter Motorsport empfehlen den Abschluss einer Zusatzversicherung. Die Zusatzversicherung kann ganz einfach im Internet über das ServicePortal www.MeinDMSB.de beantragt werden. Service-Center Motorsport der Gothaer in Darmstadt, Telefon 06151 158955 oder per E-Mail dirk_schneller@gothaer.de.

DMSB

Auf der Homepage des DMSB stehen unter anderem folgende Dokumente zum Download bereit:

DMSB-Handbücher

[DMSB-Handbuch Automobilsport 2013](#)

[DMSB-Handbuch Motorradsport 2013](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Allgemeine Bestimmungen

[Bekleidungs-Vorschriften 2013](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Rallye

[Ausschreibung Rallye 2013](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Slalom

[Reglement Slalom 2013](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Lizenzlehrgänge

[Übersicht Lizenzlehrganganbieter](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Fahrzeugbestimmungen

[Aktuelle Fahrzeugbestimmungen](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Homologationslisten

[Aktuelle Homologationslisten](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – Wagenpässe

[DMSB-Sachverständigenlisten für Wagenpassabnahmen](#)

„Technik/Reglements“ – Automobilsport – G-Fahrzeugliste

[G-Fahrzeuglisten](#)

„Technik/Reglements“ – Kartsport

[Lithium-Ionen-Akkus im Kartsport \(Info\)](#)

„Technik/Reglements“ – Motorradsport – Straßensport

[SUPERBIKE*IDM – Bestimmungen 2013](#)

[Ausschreibung \(Formular\) – Seriensport 2013](#)

[Ausschreibung \(Formular\) – Superbike*IDM 2013](#)

[Ausschreibung \(Formular\) – Langstreckenrennen 2013](#)

[Ausschreibung \(Formular\) – Prädikatfreie Rundstreckenrennen 2013](#)

[Ausschreibung \(Formular\) – Rundstrecken Pokal 2013](#)

[Wild Card \(GP\) – Vergabeverfahren 2013](#)

[Wild Card \(SBK SSP SST\) – Vergabeverfahren 2013](#)

[Wild Card \(SBK SSP SST\) – Formulare 2013](#)

[Wettbewerbsbestimmungen Langstrecken-Cup 2013](#)

„Technik/Reglements“ – Motorradsport – Supermoto

[Ausschreibung Supermoto 2013](#)

[DMSB-Nennformular 2013 interaktiv](#)

„Technik/Reglements“ – Motorradsport – Enduro

[Austragungsbedingungen Enduro 2013](#)

[DMSB-Nennformular 2013 interaktiv](#)

„Technik/Reglements“ – Motorradsport – Trial

[Allgemeine Bestimmungen Trial 2013](#)

[Austragungsbedingungen Deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft 2013](#)

[Technische Bestimmungen Trialsport 2013](#)

[DMSB-Nennformular 2013 interaktiv](#)

„Technik/Reglements“ – Motorradsport – Historischer Sport

[Wettbewerbsbestimmungen historische Motorräder 2013](#)

[Technische Bestimmungen des DMSB/VFV für historische Motorräder 2013](#)

Technik Automobil



TECHNIK AUS VORSTART 1-2/2013

► AKTUELLE ÄNDERUNGEN

Änderungen oder Ergänzungen zu Reglements im laufenden Jahr werden regelmäßig im DMSB-Verbandsmagazin VORSTART veröffentlicht und anschließend auch auf der Homepage www.dmsb.de unter „Technik/Reglements“ – Änderungen/Ergänzungen aufgeführt. Das PDF der Technik-Seiten aus dem Vorstart 1-2/2013 finden Sie hier:

[DOWNLOAD](#)

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

► FEUERLÖSCHSYSTEM IM RALLYSPORT

Es wird daran erinnert, dass in den FIA-Gruppen N und A (nicht CTC) seit dem 01.01.2013 durch Artikel 253-7.2.1 im Anhang J ein FIA-homologiertes Feuerlöschsystem mit mindestens 3 kg Löschmittel im Rallyesport vorgeschrieben ist.